





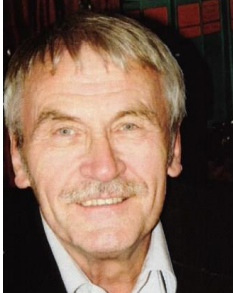






Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p>Deutschländer, Elke Steuerberaterin Dormagen</p>	<p>Ich war bereits 2012 in der Vertreterversammlung tätig, seinerzeit als Vertreterin für die gemeinsame Partnerschaftsgesellschaft, der ich beigetreten war. Leider musste ich nach der Auflösung der Partnerschaft den Vertreterposten abgeben. Nun hoffe ich, wieder die Möglichkeit zu bekommen, meine Arbeit mit voller Kraft fortzusetzen, meine Kolleginnen und Kollegen bei der DATEV zu vertreten und Weichen stellen zu können, um die Zusammenarbeit mit der DATEV und die weiteren Programmentwicklungen im Sinne der Beraterschafts weiter zu optimieren, eine noch bessere Kommunikation mit der DATEV zu gestalten und weitere Grundlagen zu schaffen, um den an uns gestellten Anforderungen unserer Mandanten mit Hilfe der DATEV höchst möglich gerecht zu werden, ohne unsere selbst gesetzten Ziele zu vergessen.</p>
 <p>Groos, Eleonora Dipl.-FW., StB., WP. Duisburg</p>	<p>Der Einstieg in eine Kanzlei mit 43jähriger DATEV Erfahrung mit den entsprechend gewachsenen Strukturen und Altbeständen war eine besondere Herausforderung. Die Verschlinkung von Programmen und Prozessen hin zu einer modernen Anwenderstruktur erscheint eine der größten Aufgaben im Umfeld der DATEV zu sein. Der engere Kontakt zu den tatsächlichen Usern und den tagtäglichen Herausforderungen sollten mehr in den Mittelpunkt gestellt werden.</p>
 <p>Groos, Wilfried WP, StB., RB. Duisburg</p>	<p>DATEV bedarf in Ihren Produkten einer Verschlinkung. Ziel kann nicht Wachstum sein. Ziel ist die Zur - Verfügung – Stellung von preiswerter und praktikabler Software. Dabei sollte sich die DATEV verschlinken. Sie muss sich quasi selbst neu erfinden, mein Stichwort hierzu war in der letzten Wahlperiode: DATEV reloaded.</p>
 <p>Hahlen, Bernd Dipl.-Kfm., vBP., StB. Krefeld</p>	<p>Ich kandiere zur Wahl, weil ich der Auffassung bin, dass DATEV als Genossenschaft davon lebt, dass sich jeder beteiligt und nicht nur konsumiert. Konkret möchte ich dafür arbeiten, dass die Belange der kleinen und mittelständischen Kanzlei berücksichtigt werden und die Qualität der Programme und der Zusammenarbeit mit DATEV erhalten bleibt. Ich bin gerne DATEV-Anwender und das soll auch so bleiben.</p>

Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p>Höller, Heinz Dipl.-Kfm., RB., StB. Langenfeld</p>	<p>Mein Ziel ist es die DATEV-Programme so intuitiv selbsterklärend gestalten zu lassen, dass man auch selten genutzte Programme ohne Anwender-Seminarbesuche nutzen kann, denn wir sind Steuerberater und keine EDV-Freaks. Deshalb verstehe ich manche von Programmierern formulierte DATEV-Informationen und Erläuterungen einfach nicht ohne zusätzlich einen kostenpflichtigen telefonischen Servicekontakt als weitere Erläuterungshilfe nutzen zu müssen.</p>
 <p>Lemmen, Ingvild Steuerberaterin Mönchengladbach</p>	<p>Ein Ziel ist für mich die praxisnahe Umsetzung der Digitalisierung in kleineren Kanzleien, ohne erhebliche Mehrkosten zu produzieren.</p> <p>Ein weiteres Ziel ist die Erarbeitung nicht lfd. genutzter Programme so nahe bringen zu können, ohne dass zeitaufwendige Schulungen durchgeführt werden müssen.</p> <p>Das leidige Thema der Gebühren ist dauerhaft aktuell, die Überwachung der Investitionen ins Ausland finde ich ebenfalls wichtig.</p>
 <p>Neumann, Jürgen Steuerberater Neukirchen-Vluyn</p>	<p>Die DATEV muss Hilfe bei der Bewältigung wachsender beruflicher Herausforderungen bleiben und darf nicht selbst zu einer vorrangigen, schulungs- und kostenintensiven Herausforderung werden. Alle DATEV-Lösungen sollen daher eine langfristig kohärente und intuitive Bedienbarkeit gewährleisten; Handhabungsunterschiede zwischen den verschiedenen Lösungen bzw. ihren Teilen sind weitestgehend zu minimieren. Das Leistungsangebot der DATEV soll übersichtlich strukturiert möglichst jedem Berater und jeder Kanzleigröße die Auswahl eines passigen, flexiblen und bedarfsorientierten Leistungspaketes zu fairen Konditionen ermöglichen. Bereits seit 2004 engagiere ich mich unter anderem bei der Verwirklichung dieser Ziele als Mitglied der DATEV-Vertreterversammlung.</p>
 <p>Piller, Uwe Dipl.-Betw. WP., StB Düsseldorf</p>	<p>Nur gemeinsam ist man stark, deshalb stehe ich hinter den Wahlzielen der IDA. Die Rechte und Einflussnahme der Anwender sollten gestärkt werden, alle nicht der Mehrzahl der Anwender nützlichen Aktivitäten der DATEV sollten desinvestiert werden und auf die lokale genossenschaftliche Aufgabe beschränkt werden, z.B. die Performance der Programme zu bessern, und uns gut durch zukünftige Entwicklung (Industrie 4.0.) zu begleiten.</p>

Unsere Kandidaten	Gründe der Kandidatur
 <p>Schilbach, Marion Steuerberaterin Düsseldorf</p>	<p>In der Vertreterversammlung der DATEV möchte ich weiterhin die Kollegen in Einzelpraxen unterstützen, um mit dem allgegenwärtigen Thema der Digitalisierung besser und einfacher umgehen zu können. Es müssen überschaubare und einfache Lösungen geschaffen werden, die in Zusammenarbeit mit den Mandanten schnell und effizient umgesetzt werden können. Die tägliche Arbeit des/der Steuerberater/s/in soll berufsspezifisch sein und nicht durch EDV-Themen und Umsetzungen dominiert werden.</p>
 <p>Schwarz, Hartmut Steuerberater Dinslaken</p>	<p>Ich sehe mich als Vertreter der kleinen Kanzleien. In deren Interesse möchte ich mich für faire Preise der DATEV - Leistungen einsetzen. Außerdem ist mir die Vereinfachung der Administration ein persönliches Anliegen.</p>
 <p>Thölen, Roland Steuerberater Wuppertal</p>	<p>ich möchte auch weiterhin den kleineren Kanzleien meine Stimme geben mit meiner Art des Querdenkens und des konfliktfreundigen Miteinanders.</p> <p>Darüber hinaus möchte ich meine Arbeit im Vertretererrat fortsetzen, weil ich jetzt das Gefühl habe, dass Veränderung gelebt wird.</p>
 <p>Trenner, Torsten Steuerberater Düsseldorf</p>	<p>Ich denke, dass mit gebündelten Kräften mehr zu erreichen ist, als wenn eine Einzelperson etwas bewirken möchte. Deshalb erhoffe ich mir, mit einer starken Interessenvertretung die Anwender besser unterstützen zu können. Gemeinsam lässt sich das große und sicher auch schon gute „Schiff“ DATEV sicherlich in die richtige Richtung bewegen. Ich glaube mit meinem Einsatz die Performance und die Programme für die Anwender verbessern zu können. Gemeinsam sind wir stark.</p>